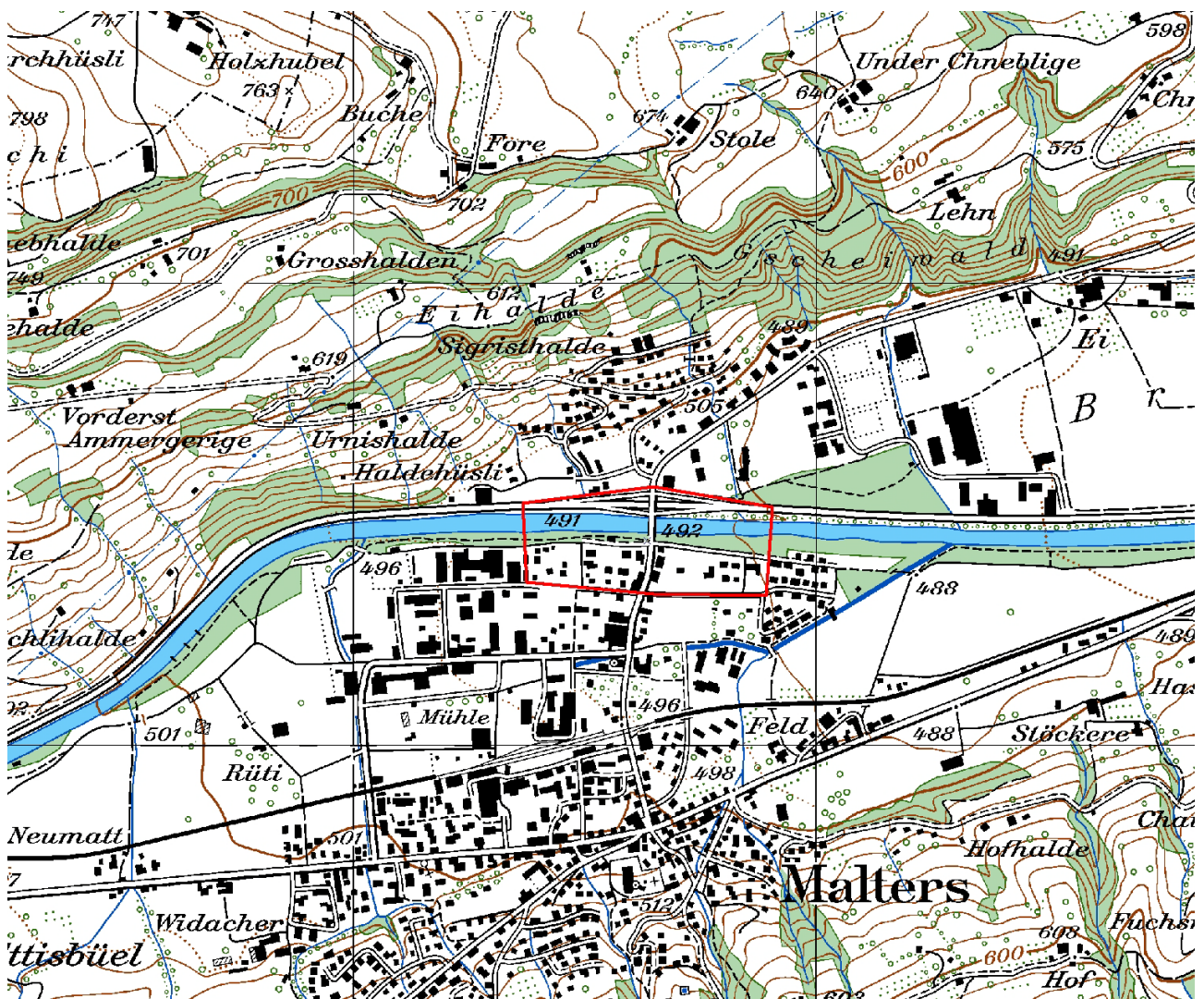


Vernetzungsachsen für Kleintiere Beschrieb Engnis 34: Kleine Emme Malters



Kartenausschnitt 1:10'000

INHALT

A	ÜBERSICHT	1
B	DETAILS	3
C	PLAN	5
D	FOTODOKUMENTATION	6

AUFTRAGGEBER: Kanton Luzern, Landwirtschaft und Wald (lawa)
Abteilung Natur und Landschaft
Jörg Gensch
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

AUFTRAGNEHMER: B+S AG
Muristrasse 60
Postfach 670
3000 Bern 31

AUSFÜHRENDE: Antonio Righetti, B+S AG
Annalina Wegelin, B+S AG

Bern, April 2013

A ÜBERSICHT

Allgemeines

Objekt-Nummer	34	Name Bearbeiter/-in	A. Righetti / A. Wegelin
Engnis	Kleine Emme Malters	Vernetzungssachse	F
Gemeinde(n)	Malters		
Naturraum	5		
Koordinaten	656650/210480		
Wildtierkorridor-Nummer		<input type="checkbox"/> ganz mit Wildkorridor überschneidend	
		<input type="checkbox"/> teilweise mit Wildkorridor überschneidend	

Kurzbeschreibung Engnis und Umgebung

Das Engnis wird durch den Siedlungsraum Malters geprägt. Achsenträgerin der Kleintiervernetzung ist die Kleine Emme. Die Strasse Malters - Hellbühl beeinträchtigt die Querungsmöglichkeit für Kleintiere entlang des Ufers.

Durch Massnahmen an einem Gewässerdurchlass und die Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des Artenhilfsprogramms für Ringelnattern kann die Vernetzungssachse für die meisten Kleintierarten wiederhergestellt werden.

Hindernis

Anzahl Querungsmöglichkeiten pro Hindernis

				bestehende:	zu schaffende:
<input checked="" type="checkbox"/>	Strasse	<input type="checkbox"/>	Autobahn		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Kantonsstrasse Breite (in m)	0	0
		<input checked="" type="checkbox"/>	andere Strasse Breite (in m)	1	0
		<input type="checkbox"/>	Feldweg (unbefestigt)		
<input type="checkbox"/>	Eisenbahn	Anzahl Spuren			
<input type="checkbox"/>	Gewässer	Breite (in m)			
<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wohnzone	0	0
		<input type="checkbox"/>	Arbeitszone		
<input type="checkbox"/>	intensiv genutzte Landwirtschaftsfläche				
<input type="checkbox"/>	andere:				

Massnahmen (grob)

<input checked="" type="checkbox"/>	Massnahmen am/an Bauwerk(en)	bestehendes Bauwerk:	Anzahl Massnahmen:	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Massnahme an Gewässerdurchlass (GD)	1
		<input type="checkbox"/>	Massnahme an Unterführung (UF)	
		<input type="checkbox"/>	Massnahme an Überführung (ÜF)	
		neues Bauwerk:		
		<input type="checkbox"/>	Neubau (NB) Typ:	
			Typ:	
			Typ:	

<input checked="" type="checkbox"/> Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung der Umgebung	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffen von Vernetzungsstrukturen (VS)	<input type="text" value="1"/>
	<input type="checkbox"/> Schaffen von Trittsteinbiotopen (TS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Ausdolung von Gewässern (AD)	<input type="text"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Gerinne) (GAG)	<input type="text" value="1"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Ufer) (GAU)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Umgebung) (GAUm)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung (WVA)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Massnahmen zur Raumsicherung	<input type="checkbox"/> Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft (RS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Umzonung anstreben (UZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Ausscheidung von speziellen Schutzzonen (SZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Raumsicherung (WRS)	<input type="text"/>

Kostenrahmen für alle Massnahmen (grob in CHF)

Anzahl Massnahmen:

<input type="text" value="1"/>	à je < 10'000
<input type="text"/>	à je 10'000-100'000
<input type="text" value="1"/>	à je >100'000

Angaben aus bestehenden Daten (Büro)

<input checked="" type="checkbox"/> Artenhilfsprogramm Ringelnatter	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung / Revitalisierung
<input type="checkbox"/> Nationales Amphibieninventar	andere: <input type="text" value="Hochwasserschutz + Renaturierung Kleine Emme"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Vernetzung Trockenbiotope Luzerner Mittelland	<input type="text"/>

Datum Felddaufnahme, Berichtabgabe und Überarbeitung

Felddaufnahme(n)	<input type="text" value="04.04.2013"/>	<input type="text"/>
Berichtabgabe	<input type="text" value="29.04.2013"/>	
Überarbeitung(en)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

B DETAILS

Objekt-Nummer 34
Engnis Kleine Emme Malters

Datum 04.04.2013
Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

Massnahmen am/an Bauwerk(en)

Hindernis 1: Typ: **Kantonsstrasse** Bezeichnung: **K10 (Littau – Wolhusen)**

Die Kantonsstrasse K10 liegt am Rand des Engnisses. Sie bildet zwar ein Hindernis für Kleintiere, da sie aber die Längsvernetzung entlang der Kleinen Emme (Vernetzungssachse F) nicht beeinträchtigt, werden hier keine Massnahmen vorgesehen.

Hindernis 2: Typ: **Strasse** Bezeichnung: **Malters – Hellbühl**

Gewässerdurchlässe

Bauwerk 1 (GD1):

Breite (in m)	30	Höhe (in m)	5	
Bankett innerhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Bankett beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Breite rechts	<input type="checkbox"/>	<50cm	<input type="checkbox"/>	50-100cm <input checked="" type="checkbox"/> >1m
Breite links	<input type="checkbox"/>	<50cm	<input type="checkbox"/>	50-100cm <input checked="" type="checkbox"/> >1m
Lichte Höhe rechts	<input type="checkbox"/>	<50cm	<input type="checkbox"/>	50-100cm <input checked="" type="checkbox"/> 1-3m
	<input type="checkbox"/>	3-5m	<input type="checkbox"/>	>5m
Lichte Höhe links	<input type="checkbox"/>	<50cm	<input type="checkbox"/>	50-100cm <input checked="" type="checkbox"/> 1-3m
	<input type="checkbox"/>	3-5m	<input type="checkbox"/>	>5m
Durch mittleren Wasserstand gedeckt			<input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Übergang in Uferböschung hindernisfrei			<input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein
Funktion	<input type="checkbox"/>	Reiner Unterhaltsbereich		<input type="checkbox"/> Öffentlicher Weg
	<input type="checkbox"/>	Spezifische Querungsmöglichkeit für Fauna		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Andere: Konstruktionsbedingt (?)		
Gewässersohle innerhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	+/- natürlich	<input type="checkbox"/>	verbaut mit:
Gewässersohle ausserhalb Bauwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	+/- natürlich	<input type="checkbox"/>	verbaut mit:
Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb	<input checked="" type="checkbox"/>	frei von Abstürzen mit Abstürzen:	<input type="checkbox"/>	<10cm <input type="checkbox"/> 10-30cm
			<input type="checkbox"/>	>30cm
Massnahme		GD1		
Massnahmenkategorie		Massnahme an Gewässerdurchlass		
Kurzbeschreibung		Beidseitig Bankette ergänzen, so dass die Laufflächen möglichst horizontal werden, da die heutigen Betonbankette relativ steil sind.		
Kostenrahmen (in CHF)	<input checked="" type="checkbox"/>	< 10'000	<input type="checkbox"/>	10'000 - 100'000 <input type="checkbox"/> > 100'000
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/>	umgesetzt		Datum der Umsetzung:
Foto-Nummer(n)		34-1 und 34-2		

Hindernis 3: Typ: **Siedlung** Bezeichnung: **Siedlungsgebiet Malters**

Das Siedlungsgebiet Malters bildet für viele Kleintierarten ein Hindernis. Durch den Siedlungsraum bzw. dessen Ausdehnung beschränkt sich die Kleintiervernetzung auf die Kleine Emme und deren Uferbereiche. Massnahmen innerhalb des Siedlungsgebiets werden keine vorgesehen.

Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung der Umgebung






Massnahme	VS1		
Massnahmenkategorie(n)	Schaffen von Vernetzungsstrukturen		
Kurzbeschreibung	Optimieren von Hecken gemäss dem Artenhilfsprogramm Ringelnatter. (Betrifft die Massnahmen innerhalb der Engnisgrenze, unmittelbar ausserhalb sind weitere Massnahmen im Artenhilfsprogramm Ringelnatter vorgesehen.)		
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000	<input type="checkbox"/> 10'000 - 100'000	<input checked="" type="checkbox"/> > 100'000 (zusammen mit GAG1)
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt	Datum der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	-		
Massnahme	GAG1		
Massnahmenkategorie(n)	Gewässeraufwertung (Gerinne)		
Kurzbeschreibung	Aufheben bzw. Überwindbarmachen der Abstürze in der Kleinen Emme gemäss dem Artenhilfsprogramm Ringelnatter. (Betrifft die Massnahmen innerhalb der Engnisgrenze, unmittelbar ausserhalb sind weitere Massnahmen im Artenhilfsprogramm Ringelnatter vorgesehen.)		
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000	<input type="checkbox"/> 10'000 - 100'000	<input checked="" type="checkbox"/> > 100'000 (zusammen mit VS1)
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt	Datum der Umsetzung:	
Foto-Nummer(n)	34-3		

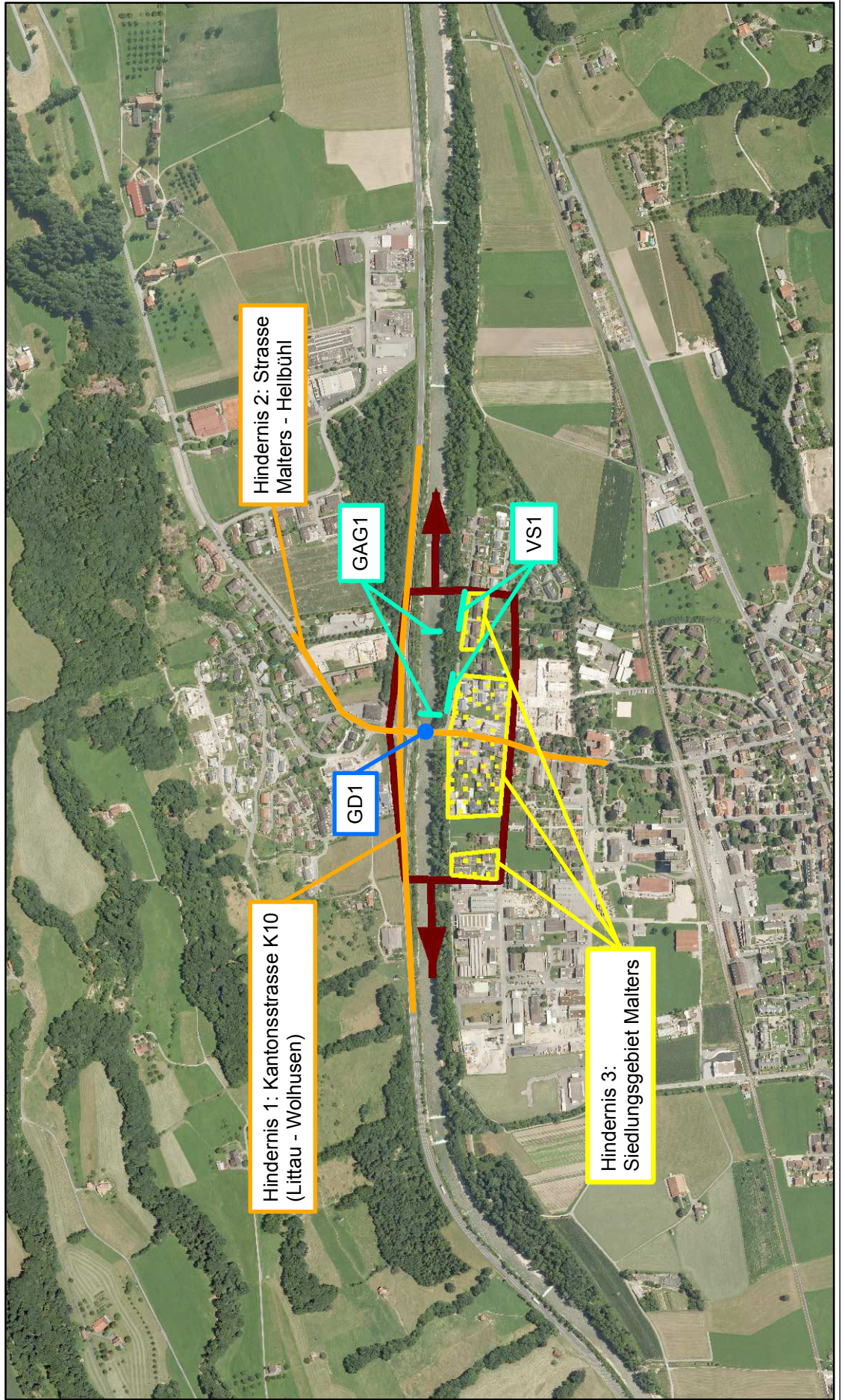
Engnis 34, Kleine Emme Malters

B+S AG
April 2013

Grundlagendaten: GIS Kanton Luzern



-  Engnisgrenzen
-  allg. Richtung der Vernetzungssachse
-  lineares Hindernis
-  flächiges Hindernis
-  Massnahme im/an Bauwerk
-  Massnahmen zur Vernetzung/
Aufwertung der Umgebung



D FOTODOKUMENTATION

Objekt-Nummer 34
Engnis Kleine Emme Malters

Datum 04.04.2013
Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

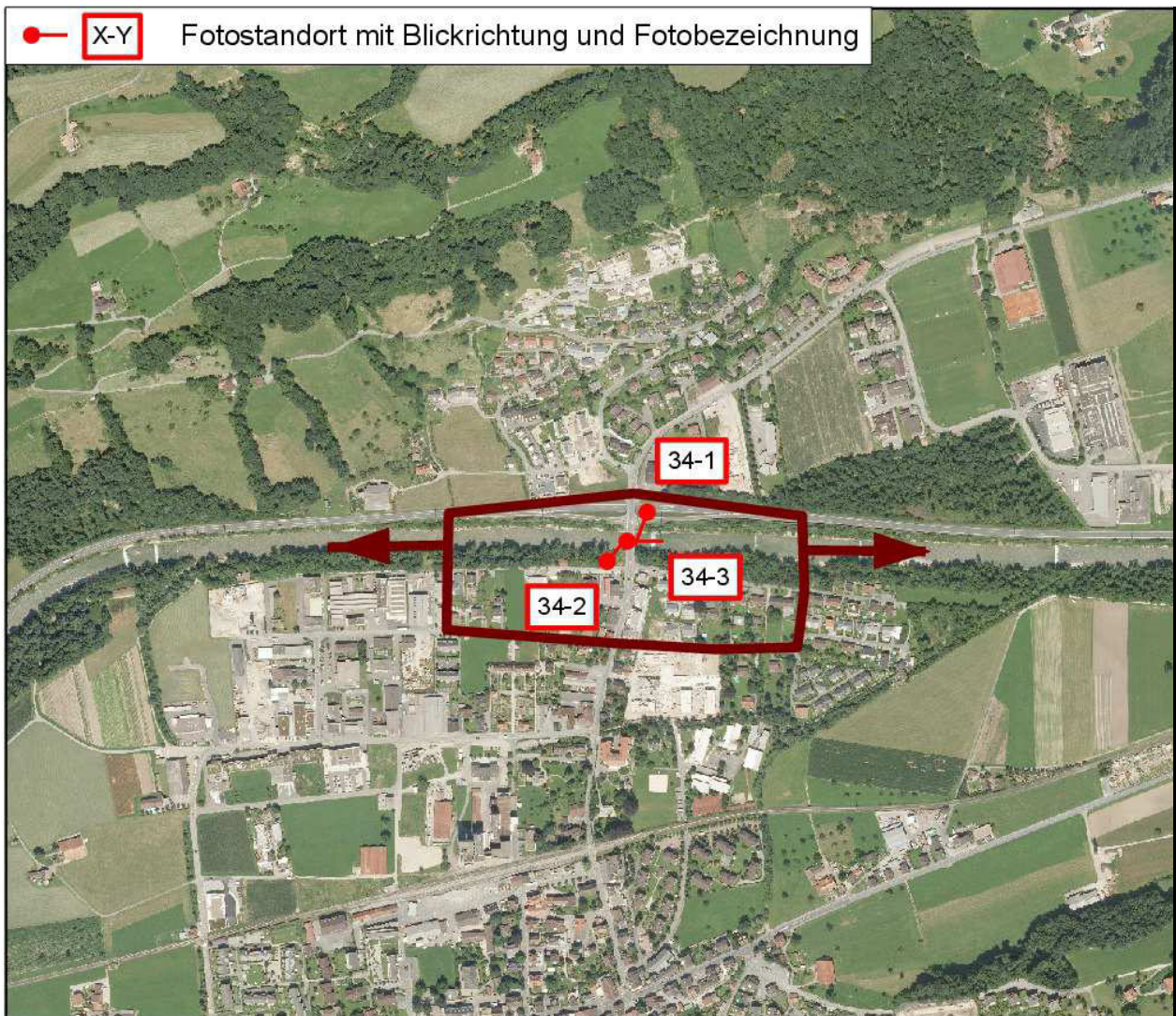


Foto 34-1: Gewässerdurchlass Kleine Emme an der Strasse Malters – Hellbühl



Foto 34-2: Gewässerdurchlass Kleine Emme an der Strasse Malters – Hellbühl (Massnahme GD1)



Foto 34-3: Absturz der Kleinen Emme in der Nähe des Gewässerdurchlasses an der Strasse Malters - Hellbühl (Massnahme GAG1: Absturz aufheben gemäss Artenhilfsprogramm Ringelnatter)